

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Schulverbandes Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn der Schulverband Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn am Mittwoch, dem 03.11.2010, 19.30 Uhr in Dassendorf, Nr. - 2/2010 - krü

Anwesend: Schulverbandsvorsteherin Martina Falkenberg
Schulverbandsmitglied Hans-Jürgen Meinert
Schulverbandsmitglied Frank Lütten
Schulverbandsmitglied Olav Aldag
Schulverbandsmitglied Marco Buntrock
Schulverbandsmitglied Wilfried Falkenberg
stellv. Schulverbandsmitglied Karl-Hans Straßburg
für Schulverbandsmitglied Detlef Kreutzer
Schulverbandsmitglied Ralf Landwehr
Schulverbandsmitglied Walter Peters
Schulverbandsmitglied Dr. Helmut Rüberg
Schulverbandsmitglied Jörn Schulz
Schulverbandsmitglied Utz Seifert

Es fehlen: Schulverbandsmitglied Detlef Kreutzer
Schulverbandsmitglied Ingrid Peters

Die Vorsitzende, Frau Falkenberg, eröffnet die öffentliche Sitzung des Schulverbandes Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder des Schulverbandes Dassendorf-Brunstorf-Hohenhorn durch schriftliche Einladung vom form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) o. g. Schulverbandsversammlung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2. Begehung der Schule

Die Verbandsversammlungsmitglieder verschaffen sich bei einer Begehung der Schule einen Überblick über die bereits realisierten Baumaßnahmen an der Schule und auf dem Schulgelände.

Zu TOP 3. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Frau Falkenberg beantragt, den TOP „Beschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz der Schule“ neu mit auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschluss:

Der TOP „Beschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz der Schule“ wird als TOP 10 in die Tagesordnung aufgenommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

- öffentlich**
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Begehung der Schule
 3. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
 4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.03.2010 - Nr. 1/2010 -
 5. Erläuterung bisher erfolgter und noch zu tätiger Maßnahmen an Schulgebäude und Außengelände
 6. Bericht des Schulleiters
 7. Reparaturbedarf Dach Schule
 8. Austausch der Fliesen im Flur vor dem WC
 9. Einzäunung des Schulgeländes
 10. Beschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz der Schule
 11. Vorstellung des 1. Entwurfes des Vertrages mit der TuS zur Betreuten Grundschule
 12. Schülerbeförderung
 13. Bericht der Schulverbandsvorsitzenden
 14. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.03.2010 - Nr. 1/2010 -

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 09.03.2010 - Nr.: 1/2010 - liegen keine Änderungswünsche vor.

Zu TOP 5. Erläuterung bisher erfolgter und noch zu tätiger Maßnahmen an Schulgebäude und Außengelände

Frau Falkenberg erläutert, welche Maßnahmen bereits durchgeführt worden sind: Energetische Sanierung entsprechend der Anmeldung für das Konjunkturpaket 2 (Gemeinde Dassendorf), als Zusatzarbeit die Reparatur der beschädigten Regenrinne (Schulverband), Oberflächenentwässerung (Schulverband) und die Umgestaltung des Bolzplatzes.

Es stehen noch die Durchführung folgender Maßnahmen aus:

Sanierung des Heizungsrohrnetzes (Heizungsertüchtigung ist im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen des Konjunkturpaketes 2 bereits erfolgt), Dachreparatur, Austausch der Fliesen vor dem WC, Umzäunung des Schulgeländes, evtl. noch nicht ausgetauschte Fenster zu einem späteren Zeitpunkt.

Nicht mehr realisiert wird die Bushaltebucht, da eine Wendemöglichkeit für den Schulbus im Wendelweg nicht gegeben ist. Es wird daher die Bushaltestelle im Bornweg genutzt. Ein Fußgängerüberweg ist im Wendelweg geschaffen worden.

Zu TOP 6. Bericht des Schulleiters

Zurzeit hat die Grundschule Dassendorf 181 Schüler in 9 Klassen. Für die neuen 1. Klassen ab dem Schuljahr 2011/2010 liegen derzeit 47 Anmeldungen vor. 9 Schüler gibt es aus Hamwarde. Bis 2020 ist mit rückläufigen Schülerzahlen aufgrund der demografischen Entwicklung zu rechnen. Alle ortsansässigen Schüler besuchen auch diese Schule, d.h. es gab bisher keine Schulabgänge aufgrund der freien Schulwahl der Eltern.

Die Schule hat gute Ergebnisse in Vergleichstests vorzuweisen. Die Bauphase ist weitgehend abgeschlossen. Die Schulwegsicherung, insbesondere mit dem neuen Zebrastreifen, ist von der Unfallkase Nord als gut und ausreichend befunden worden. In nächster Zeit soll es wieder ein Schul-T-shirt geben.

Zur Anschaffung neuer Spielgeräte informiert Herr Duwe, dass auch der Schulverein bereit ist, Geräte, nicht nur Kleinstgeräte, zu beschaffen. Eine Beteiligung an den Kosten eines großen Gerätes erscheint ebenfalls möglich.

Herr Duwe bittet darum, die Ampelphase der Fußgängerampel im Bornweg zu verlängern, da bei der derzeitigen Schaltung es mehrerer Ampelphasen bedarf, bis alle Kinder eines Busses über die Straße gelangen können. Frau Falkenberg berichtet dazu, dass sie dieses bereits mit der zuständigen Verkehrsabteilung (Frau Stamer) besprochen hat und es nach der Aussage nicht möglich ist, die Ampelphase zu verlängern. Sie sagt aber zu, dieses nochmals über das Bauamt prüfen zu lassen.

Auch bittet Herr Duwe zu prüfen, ob der Schuleinzugsbereich für die Gemeinde Hamwarde von derzeit Oberstadtschule Geesthacht auf die Alfried-Otto-Grundschule Dassendorf geändert werden könnte. Frau Falkenberg sagt zu, dieses durch die Verwaltung prüfen zu lassen. Frau Schumacher ergänzt, dass diese zunächst mit Herrn Richard, dem Bürgermeister der Gemeinde Hamwarde, besprochen werden muss.

Zu TOP 7. Reparaturbedarf Dach Schule

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, dass die notwendige Reparatur des

Daches der Schule aufgrund der Dringlichkeit noch in 2010 durchgeführt werden soll. Die Kosten belaufen sich auf ca. 18.000 €. Die Schulverbandsvorsteherin wird ermächtigt, einen entsprechenden Auftrag nach Preisumfrage zu erteilen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Finanzierung dieser außerplanmäßigen Ausgabe über die eingesparten Mittel für die Bushaltestelle in Höhe von 20.000 € (Kreditfinanzierung!) erfolgen kann. Ist dieses nicht möglich, erfolgt die Finanzierung aus den auf der Hhst. 21100.50000 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - noch zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 12.355,11 € und einer Rücklagenentnahme.

Abstimmungsergebnis:	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Austausch der Fliesen im Flur vor dem WC

Es besteht Einigkeit darüber, aufgrund der zurzeit dringlichen Maßnahme der Dachreparatur den Austausch der Fliesen im Flur vor dem WC in die Haushaltsplanung 2011 mit aufzunehmen.

Zu TOP 9. Einzäunung des Schulgeländes

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, das Schulgelände auf einer Länge von ca. 100 m einzuzäunen. Die Höhe des Zaunes soll ca. 2,50 m (Standartmaß) betragen. Auf der gesamten Länge ist ein Stabgitterzaun einschließlich zwei Feuerwehrtore zu setzen. Zum Sportplatz hin soll der Zaun westlich der Baumreihe (also zum Sportplatz hin) verlaufen. Die Montage erfolgt durch den Schulhausmeister und den Gemeindearbeitern und soll so schnell wie möglich erfolgen.

Die Schulverbandsvorsteherin wird ermächtigt, einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Zu TOP 10. Beschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz der Schule

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, das Spielgerät „Preußisch Oldendorf“ von der Firma Westfalia anzuschaffen und stellt hierfür 10.000 € zur Verfügung. Die Schulverbandsvorsteherin wird ermächtigt, einen entsprechenden Auftrag zu erteilen. Die Schulverbandsversammlung bittet den Schulverein, die über die 10.000 € hinausgehenden Kosten für Erdarbeiten, Transport und Aufstellung zu übernehmen.

Die Finanzierung der 10.000 € erfolgt über bisher nicht verbrauchte Haushaltsmittel auf folgenden Haushaltsstellen:

Hhst. 21100.93500 - Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens -	2.000 €
Hhst. 21100.93510 - Büroausstattung -	3.500 €
Hhst. 21100.93520 - Integrative Beschulung -	1.500 €
Hhst. 21100.93300 - Ergänzung Mobiliar -	3.000 €

Zu TOP 11. Vorstellung des 1. Entwurfes des Vertrages mit der TuS zur Betreuten Grundschule

Die Inhalte des Vertragsentwurfes werden durchgesprochen, der Änderungsbedarf ergibt sich aus den Anmerkungen auf dem Vertragsentwurf in der **Anlage zu dieser Niederschrift**.

Frau Falkenberg wird die geänderte Fassung als Grundlage für weitere Gespräche mit der TuS Dassendorf nehmen.

Zu TOP 12. Schülerbeförderung

Die Schulverbandsversammlung nimmt von den geplanten Änderungen bei der Abrechnung der Schülerbeförderungskosten Kenntnis und stellt fest, dass sich derzeit keine gravierenden betragsmäßigen Unterschiede zur jetzigen Abrechnungspraxis ergeben.

Zu TOP 13. Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Frau Falkenberg berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) In der Grundschule befinden sich in der 1. Klasse zurzeit 48 Schüler/innen (2 Kl.), in der 2. Klasse 36 Schüler/innen (2 Kl.), in der 3. Klasse 36 Schüler/innen (2 Kl.) und in der 4. Klasse 67 Schüler/innen (3 Kl.).
- b) Die Betriebskostenabrechnung der TuS für das Schuljahr 2009/2010 liegt vor. Gravierende Abweichungen zur Abrechnung 2009/2010 gibt es nicht.
- c) Die TuS hat in einem Schreiben mitgeteilt, dass das Defizit durch die Unterbelegung bei der Betreuten Grundschule im Schuljahr 2009/2010 5.250,25 € beträgt und um Erstattung dieses Betrages gebeten. Auf der Grundlage des Beschlusses der Schulverbandsversammlung, eine Defizitabdeckung bis zu einer Höhe von 8.000 € zu übernehmen, ist der TuS der Defizitbetrag bereits überwiesen worden.
- d) Für einen Erstklässler hatte der Schulverband für die ersten 5 Monate die Kosten der Schulbegleiterin übernommen. Nachdem die Maßnahme dann vom Kreis anerkannt wurde, wurde um die Erstattung der entstandenen Kosten gebeten. Dieses wurde vom Kreis jedoch abgelehnt.
- e) Bei einem Treffen mit der Unfallkasse Nord ging es um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulgelände und dem Weg zum Bus, für die der Schulträger verantwortlich ist.

- Die Maßnahmen der Schule/des Schulträgers sind von der Unfallkasse Nord als angemessen beurteilt worden.
- f) Die Grundreinigung in der Schule ist verbessert worden. Angestrebt wird, dass die Fensterreinigung zukünftig nicht mehr vom Hausmeister, sondern von einer Reinigungsfirma durchgeführt wird. Grundsätzlich sollte im Rahmen des Haushaltsplanes 2011 der SV über einen zu verändernden Grundreinigungsstandart beraten.
- g) Die unansehnlichen Container auf dem Schulgelände sind inzwischen durch einen Dassendorfer Bürger kostenlos entfernt worden.
- h) Weiter wird die Dachreparatur ein Thema sein, da neben der jetzt notwendigen schnellen Reparatur weitere Maßnahmen in den nächsten Jahren erforderlich sein werden.

Zu TOP 14. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Die Schulverbandsvorsteherin, Frau Falkenberg, beendet um 21.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Martina Falkenberg
Schulverbandsvorsteherin

Annette Schumacher
Protokollführerin

